

Topolit® KSM Protect

WASSERREAKTIVER EPOXIDHARZMÖRTEL

ZUM BESCHICHTEN

Topolit® KSM Protect ist eine mit Fasern armierte, pigmentierte Epoxidharzschutzbeschichtung mit hoher Chemikalienbeständigkeit und hoher Verschleißresistenz im Kanal- und Industriebodenbereich. **Topolit® KSM Protect** basiert auf einem wasseraktiven, jedoch nicht emulgierbaren Epoxidharz der neusten Generation.

Anwendung

Topolit® KSM Protect besitzt eine spezielle Zusammensetzung, um einerseits die hervorragende Wasserverträglichkeit bei der Verarbeitung und andererseits eine starke Wasserverdrängung während des Aushärteprozesses und damit eine schnelle Aushärtung zu gewährleisten.

Topolit® KSM Protect eignet sich zur:

- Kanal- und Schachtsanierung, auch in hoch belasteten Bereichen
- für chemisch und mechanisch widerstandsfähige Betonbeschichtungen im Industriebereich
- entspricht der DIN 13813 (Estrich)
- zur Schutzbeschichtung von Betonflächen / mineralischen Untergründen, sowohl waagerecht, senkrecht als auch über Kopf
- geprüft nach DIN EN 1504 Teil 2; Oberflächenschutzsysteme für Beton
- geprüft nach DIN EN 13529; Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Prüfverfahren - Widerstand gegen starken chemischen Angriff

Produkteigenschaften

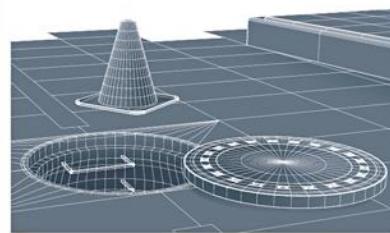
Topolit® KSM Protect

- zeichnet sich durch eine hohe Abrasionsfestigkeit aus
- hat eine gute Haftung auf Beton und mineralischen Untergründen
- kann auf trocknen, feuchten und nassen Untergründen angewendet werden
- hat eine hohe mechanische Festigkeit
- ist schwindarm und nach dem Aushärten klebefrei
- zeigt im ausgehärteten Zustand eine hohe Beständigkeit gegen:
 - Wasser, auch See- und Abwasser
 - Salz- und Tausalzlösungen
 - Laugen, verdünnte Säuren und viele Lösungsmittel
 - Schmier- und Treibstoffe

Verarbeitung

1. Vorbereitung

Die nachfolgenden Verarbeitungshinweise geben wichtige Hinweise, ersetzen aber nicht die für Betonsanierungsarbeiten erforderlichen Bauzustandsanalysen und Planungsleistungen. Der Untergrund muss griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall durch geeignete Maßnahmen wie Strahlen mit festen Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahl (≥ 400 Bar), Schleifen oder Fräsen vorzubereiten.



2. Mischen

Die Harzkomponente kurz aufrühren, dann die Härterkomponente in das Gebinde geben und homogen vermischen. Anschließend vorgemischtes Material in ein zweites, sauberes Gefäß umtopfen und mindestens 3 Minuten mischen.

Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten.

3. Beschichten

Nach dem Anmischen **Topolit® KSM Protect** intensiv in den nassen und offenenporigen Untergrund einmassieren, bzw. die erste Schicht als Kratzspachtelung intensiv in den Untergrund einarbeiten. Abhängig von Schichtdicke und Umgebungstemperatur kann die zweite Lage direkt im Anschluss, frisch in frisch, oder spätestens innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden. Kann bei mehrlagiger Verarbeitungsweise die nächste Lage nicht innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden, ist die Zwischenlage mit Quarzsand 0,3 - 0,7 mm abzustreuen. Vor der Weiterbeschichtung sind überschüssige Bestandteile abzusaugen. Bei der Verwendung als Epoxidharzschutzbeschichtung wird **Topolit® KSM Protect** in einer Schichtstärke von 1 bis 3 mm in einem Arbeitsgang direkt auf den vorbereiteten nassen Untergrund aufgebracht, verdichtet und oberflächengleich abgezogen. Bei Schichtdicken ≥ 3 mm wird **Topolit® KSM Protect** im Mischungsverhältnis

Topolit® KSM Protect: EuroHarz® Quarzsand 0-0,5 mm von 1: 0,3 bis max. 0,5 Gewichtsteilen solange gemischt bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist, welche im direkten Anschluss aufgezogen werden muss.

Bei der Verwendung als Kunstarzestrich, bzw. als Reparaturmörtel, sowie auf trocknen oder stark porösen Untergrund empfehlen wir eine Grundierung aus **Topolit® KSM Protect Haft** (siehe eigenes Technisches Datenblatt).

Verarbeitungshinweise

Die Material-, Luft und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verarbeitungs- und Aushärtungszeit zwischen 5°C und 30°C befinden.

Verbrauch

1,5 kg/m² je mm Schichtdicke, Abhängig von der Rauheit des Untergrundes kann der Verbrauch stark variieren.

Lieferform

Eimer mit Härterdose

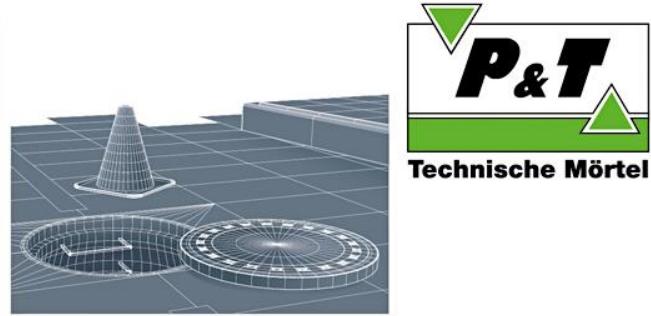
5 kg Harz und 1 kg Härter, 45 x 6 kg = 270 kg je Europalette
10 kg Harz und 2 kg Härter, 33 x 12 kg = 396 kg je Europalette

Lagerung

Lagerung in original verschlossenen Gebinden
Trocken, kühl, frostfrei zwischen 5°C und 30°C
Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten.
(Herstelldatum siehe Etikettenaufdruck)

Topolit® KSM Protect

WASSERREAKTIVER EPOXIDHARZMÖRTEL



ZUM BESCHICHTEN

Technische Daten

Topolit® KSM Protect	
Mischungsverhältnis	5 : 1 GT
Komponente A Harz	
Komponente B Härter	
Dichte	1,6 kg/dm ³ Komponente A 1,0 kg/dm ³ Komponente B 1,5 kg/dm ³ i. d. Mischung
bei +20°C 50% rel. LF	
Haftzugfestigkeit 7 d, 21°C	≥ 2,5 N/mm ²
trocken DIN EN 1542	≥ 2,0 N/mm ²
nass DIN EN 13578	
Druckfestigkeit	
1 Tag	≥ 50 N/mm ²
7 Tage	≥ 70 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	
1 Tag	≥ 20 N/mm ²
7 Tage	≥ 40 N/mm ²
Shore-Härte D	75 / 70
7 Tage, 21°C DIN EN 868	
Verarbeitungszeit	5°C ≈ 80 min. 20°C ≈ 30 min. 30°C ≈ 15 min.
Schichtstärke	ungefüllt 1 bis 3 mm gefüllt 1,5 bis 10 mm
Verarbeitungstemperatur	≥ 5°C ≤ 30°C
Untergrund / Material	
Begehbar	nach 24 Stunden
Aushärtung nach	2 Tagen bei 20°C 5 Tagen bei 5°C
GISCODE	RE 1
Brandverhalten	B 2 nach DIN 4102-4, 2.2.3

Hinweis

Höhere Temperaturen senken die Viskosität, niedrigere Temperaturen erhöhen die Viskosität. Die Topf- bzw. Verarbeitungszeit wird durch die Verarbeitungsmenge bzw. Schichtstärken, sowie der Eigentemperatur des Materials und des Untergrundes beeinflusst. Die Reinigung des Werkzeuges erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten mittels **EuroHarz® EP Reiniger**

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: **BG-Regel BGR 227 / DGUV Regel 113-012**, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie). Für ausreichend Luftwechsel sorgen! Die Dämpfe, die beim Aushärten von Reaktionsharzen entstehen können, sind gesundheitsschädlich! In den Arbeitsräumen muss für eine gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung gesorgt werden. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz erforderlich (z.B. Kombinationsfilter Typ A-P2). Gebinde für Reaktionsharze sind stets geschlossen zu halten. Bei der Verarbeitung muss eine Schutzbrille getragen werden. Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes sind zu beachten.

Gefahrengut- Hinweis

Harz: Klasse 9, Verpackungsgruppe III, ADR UN – Nr. 3082
Härter: Klasse 8, Verpackungsgruppe II, ADR UN – Nr. 2735

Entsorgung

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Weitere Produkte

Für Reparatur und Montage an und im Kanal stehen weitere erprobte Produkten von P & T zur Verfügung, z. B.:

Topolit® Fix Schachtkopf-Vergussmörtel

Topolit® KSM Kanalsanierungsmörtel

Topolit® KSM-S Kanalsanierungsmörtel beschleunigt

Topolit® KBM Kanalbaumörtel, beschleunigt

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig

02/21

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 84 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de